

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.03.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:32 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Aula der Oberschule Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

Amtsleiter/Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Alfons Echtermann

Frau Dorothee Arp

Protokollant/in

Frau Tina Schwarz

Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen BFD

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr Christian Garvels CDU

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Florian Hinxlage BFD

Herr Paul Johanning CDU

Frau Sabine Meyer CDU

Herr Andreas Nordiek CDU

Frau Galina Oldenburger BFD

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr August Scheper CDU

Herr Wulf Schwarte CDU

stellv. Ratsvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

Ratsmitglied

Herr Ingo Wessels SPD

Herr Andreas Windhaus CDU

Herr Matthias Windhaus SPD

Frau Susanne Witteriede SPD

Abwesend:

Ratsmitglied

Frau Claudia Meyer-Blömer Grüne

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 15.12.2020 -öffentlicher Teil-
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Bebauungsplan Nr. 67 "Clemens-August-Straße" - 3. Änderung -;
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0539
- 5** Bebauungsplan Nr. 39 "Schweger Straße" - 3. Änderung -;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0540
- 6** Bebauungsplan Nr. 75 "Hof Burhorst" - 2. Änderung - mit örtlichen Bauvorschriften;
(Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB))
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0541
- 7** Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm „Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten – Programmjahr 2021“;
Sanierung und Erweiterung der Sporthalle an der Grundschule "Kardinal-von-Galen“
Vorlage: DS-18-0553
- 8** Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: DS-18-0523
- 9** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: DS-18-0546
- 10** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: DS-18-0547
- 11** Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
JFS vom 11.02.2021
SKS vom 16.02.2021

BUS vom 25.02.2021
DME vom 04.03.2021
BUS vom 09.03.2021
FWT vom 11.03.2021

- 12** Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 13** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Robert Blömer eröffnet die Hybrid-Sitzung des Stadtrates um 18:00 Uhr.

Er führt aus, dass die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen eingehalten werden und die Ratsmitglieder ab 17:00 Uhr die Möglichkeit hatten, sich in der Begegnungsstätte testen zu lassen.

Weiter begrüßt Ratsvorsitzender R. Blömer die anwesenden Zuhörer, Herrn Böckmann von der Oldenburgischen Volkszeitung, die Vertreter der Verwaltung sowie die Mitglieder des Rates der Stadt Dinklage.

Mitglied Bausen regt an, sehr deutlich und langsam zu sprechen, damit die Wortbeiträge verständlich seien.

Mitglied Witteriede merkt an, dass sie den Tagesordnungspunkt der SPD-Fraktion bezüglich der Angebote für Senioren (siehe Anlage zum Protokoll) auf der heutigen Tagesordnung vermisste.

Dieser wurde in der letzten JFS-Sitzung beraten und sollte nunmehr vom Rat der Stadt Dinklage beschlossen werden, damit die Verwaltung beauftragt werde, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass dieser Tagesordnungspunkt in der kommenden Ratssitzung beschlossen werde und sich die Verwaltung bereits im Vorfeld mit der Thematik auseinandersetzen werde.

Sodann stellt der Ratsvorsitzende R. Blömer die Tagesordnung, die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 15.12.2020 -öffentlicher Teil-

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 15.12.2020 –öffentlicher Teil- wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 3 Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender R. Blömer eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Ratsvorsitzender R. Blömer schließt die Einwohnerfragestunde.

**zu 4 Bebauungsplan Nr. 67 "Clemens-August-Straße" - 3. Änderung -;
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB)
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0539**

Dipl.- Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0539 vor.
Es führt aus, dass Anlass für dieses Änderungsverfahren ein Antrag der St. Anna Stiftung sei, die ein weiteres Gebäude für betreutes Wohnen einrichten möchten.

Mitglied Heitmann weist nochmals auf den Artenschutz hin.

Auf Anfrage von Mitglied M. Blömer führt die Verwaltung aus, dass ausreichend Stellplätze vorhanden seien. Der Lageplan des Bauvorhabens werde dem Protokoll angefügt.

Beschluss:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Clemens-August-Straße“ eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen. Der Bauherr wird verpflichtet, die vom Landkreis vorgetragene Hinweise zum Artenschutz zu beachten und ggfs. Ersatzquartiere zu schaffen.
- b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Clemens-August-Straße“ wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) einschl. Begründung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: a) einstimmig b) einstimmig

- zu 5 Bebauungsplan Nr. 39 "Schweger Straße" - 3. Änderung -;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)**
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0540

Dipl.- Ing. Busch trägt vor, dass die Straße „Alte Hörst“ im Jahr 2022 oder 2023 ausgebaut/erneuert werden solle.

Mitglied M. Windhaus teilt mit, dass es richtig sei, die vorgeschlagenen Änderungen der Straßentrasse umzusetzen, insofern solle die Planung heute so beschlossen werden.

Beschluss:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Schweger Straße“ eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 „Schweger Straße“ wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) einschl. Begründung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: a) einstimmig b) einstimmig

- zu 6 Bebauungsplan Nr. 75 "Hof Burhorst" - 2. Änderung - mit örtlichen Bauvorschriften;
(Vereinfachtes Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB))**
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0541

Dipl. – Ing. Busch stellt den Sachverhalt anhand der Drucksache DS-18-0541 vor. Anlass dieser Änderung war der Wunsch des Eigentümers, seinen Privatweg bis zum Parkplatz zu verlängern, um so weitere Flächen für Wohngebäude zu schaffen.

Beschluss:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75 „Hof Burhorst“ mit örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 75 „Hof Burhorst“ – 2. Änderung – mit örtlichen Bauvorschriften wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) einschließlich Begründung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: a) einstimmig b) einstimmig

**zu 7 Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm „Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten – Programmjahr 2021“;
Sanierung und Erweiterung der Sporthalle an der Grundschule "Kardinal-von-Galen“
Vorlage: DS-18-0553**

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass für die geplante Sanierung/Erweiterung der Sporthalle an der Grundschule Kardinal-von-Galen ein entsprechender Antrag zur Förderung Ende 2020 über das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL) eingereicht wurde.

Von dort wurde nunmehr mitgeteilt, dass für diesen Antrag ein Einzelbeschluss des Rates erforderlich ist. Ein allgemeiner Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan (wie sonst üblich) reicht hier nicht aus. Der entsprechende Ratsbeschluss ist nachzureichen.

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass es immer sinnvoll sei, einen Antrag auf Förderung zu stellen. Weiter teilt er mit, dass die CDU-Fraktion dieser Maßnahme zustimmen werde. Mitglied A. Windhaus weist darauf hin, dass unabhängig von dieser Maßnahme die Zufahrtssituation und Parkplatzsituation bei dieser Sporthalle umgesetzt werde.

Mitglied M. Windhaus führt aus, dass die Sporthalle definitiv sanierungsbedürftig sei. Nun biete es sich an, diese Fördermaßnahme zu unterstützen, wohlwissend dass die Parksituation in jedem Fall zeitnah erneuert werde.

Beschluss:

Für die geplante Sanierung/Erweiterung der Sporthalle der Grundschule Kardinal-von-Galen werden die durch Einnahmen und Fördermittel nicht gedeckten Ausgaben durch Eigenmittel der Stadt Dinklage bereitgestellt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2021 eingeplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 8 Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: DS-18-0523**

Stadtkämmerer Putthoff trägt anhand der Drucksache DS-18-0523 vor.

Er führt aus, dass gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG der Rat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entscheide.

Mit Beschluss vom 22.06.2010 hat der Rat der Stadt Dinklage die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen von 100,01 € bis 2.000,00 € auf den Verwaltungsausschuss delegiert. Dieser habe bereits am 15.03.2021 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen bis 100,00 € entscheidet der Bürgermeister.

Ferner führt Kämmerer Putthoff weitere Zuwendungen der Jahre 2019, 2020 und 2021 auf. Diese bedürfen der Genehmigung durch den Rat.

Beschluss:

Die Annahme der in der Sitzungsvorlage DS-18-0523 aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 9 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: DS-18-0546**

Stadtkämmerer Putthoff führt aus, dass das Budget des Bauhofes um 6.400,32 € überschritten wurde. Zurückzuführen ist dieses auf unvorhersehbare Reparaturarbeiten an den beiden Unimogs.

Weiter sei der Rat in Fällen von unerheblicher Bedeutung zu unterrichten.

Das Budget der alten Sporthalle (Schulsporthalle) wurde um 832,38 € überschritten.

Beschluss:

Die in dieser Drucksache aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 10 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: DS-18-0547**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Drucksache DS-18-0547.

Er führt aus, dass der Unimog bei den Winterdienstarbeiten 2021 einen Getriebeschaden erlitten habe. Eine Reparatur sei aufgrund des Alters nicht wirtschaftlich. Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Bauhofes zu gewährleisten, wird die Anschaffung eines Schleppers (neu oder gebraucht mit max. 3.000 Betriebsstunden) bevorzugt. Die Anschaffung eines entsprechenden Schleppers würde Kosten in Höhe von ca. 115.000,00 € verursachen.

Weiter sei für die Neugestaltung des Eingangsbereichs Burgwald Dinklage im Haushalt 2019 Mittel in Höhe von 80.000,00 € veranschlagt worden.

Bei der Maßnahme handelt es sich um ein LEADER-Projekt, welches entsprechend vom Land gefördert wird. Die ersten Arbeiten seien bereits durchgeführt worden. Nunmehr seien Altlasten (Elektroofenschlacken) in der Parkplatzbefestigung aufgefunden worden. Durch den Ausbau und Deponierung der Altlasten entstehen Mehrauszahlungen in Höhe von ca.

90.000,00 €; Haushaltsmittel stehen somit nicht in entsprechender Höhe zur Verfügung und müssten überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Die Mehrauszahlungen können zum Teil durch Mehreinzahlungen gedeckt werden. So erhöhen sich die Fördermittel des Landes (LEADER) um 28.000,00 €. Ferner erfolgt eine Rückzahlung der Co-Finanzierung der Kommunen im Rahmen des LEADER-Programms in Höhe von 22.000,00 €.

In der Summe belaufen sich die „reinen“ Mehrbelastungen für die Stadt Dinklage somit auf 40.000,00 €.

Kämmerer Putthoff merkt an, dass mit der beschränkten Ausschreibung der Maßnahme bereits begonnen wurde.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, dass mit den Ausführungsarbeiten die Baustelle im Bereich des Schützenweges/ Burgstraße berücksichtigt wird. Weitere Konflikte sollten ausgeschlossen werden.

Beschluss:

Die in dieser Sitzungsvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 11 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
JFS vom 11.02.2021
SKS vom 16.02.2021
BUS vom 25.02.2021
DME vom 04.03.2021
BUS vom 09.03.2021
FWT vom 11.03.2021

Es werden keine Anfragen zu den Ausschussprotokollen – öffentliche Teile- gestellt.

zu 12 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten

a) Bürgermeister Bittner merkt an, dass nunmehr die Umweltwoche (22.03. – 27.03.2021) begonnen habe.

Diese werde unterstützt durch wechselnde Thementage und einer dezentralen Müllsammelaktion.

Hierzu werden von Donnerstag bis Sonntag vier Müllcontainer an folgenden Standorten aufgestellt: am alten Schulplatz in Langwege, auf dem Parkplatz des Gasthofes Meyer Bünne, am Rathausplatz in Dinklage sowie am Alten Mühlenweg.

b) Bürgermeister Bittner informiert über das Stadtradeln (07.05. - 27.05.2021).

Beim Stadtradeln können in der dreiwöchigen Aktionszeit von verschiedenen Gruppen möglichst viele Kilometer per Rad gesammelt werden.

Der Stadtrat Dinklage bildet hierzu eine eigene Gruppe und tritt gegen die anderen Stadträte im Landkreis Vechta an.

Weitere Informationen zum Stadtradeln werden von Frau Dorothee Arp in den kommenden Wochen erfolgen.

c) Bürgermeister Bittner teilt mit, dass es bald weitere 12 öffentliche Ladepunkte auf dem Gebiet der Stadt Dinklage gebe.

Die E-Ladesäule am Parkplatz der Oberschule sei nunmehr in Betrieb und kann mit allen gängigen Ladekarten angefahren werden.

Weiter sei die Wallbox-Aktion im Landkreis Vechta ein voller Erfolg.
Bei der Stadt Dinklage seien 12 Anträge eingegangen. Die Stadt Dinklage könne 10 Unternehmen und Vereine mit einer Wallbox ausstatten.
Die ersten Wallboxen wurden bereits übergeben.

d) Bürgermeister Bittner teilt mit, dass die Verwaltung allen Jugendlichen (ca. 1600) der Stadt Dinklage ein Informationsschreiben bezüglich des Jugendparlamentes habe zukommen lassen.

Das Anschreiben sowie der Flyer sind dem Protokoll beigelegt.

Mitglied Bausen kritisiert, dass dem Flyer kein direkter Ansprechpartner zu entnehmen sei. Hauptamtsleiter Echtermann teilt hierzu mit, dass die Telefonnummer der Stadt Dinklage sowie die neu eingerichtete E-Mailadresse jugendparlament@dinklage.de angegeben ist. Zudem seien bei Facebook und Instagram Accounts eingerichtet.

Weiter werden alle Jugendlichen im Mai ein weiteres Mal angeschrieben. In diesem Brief wird dann das genaue Verfahren hinsichtlich des Aufstellungsverfahrens der Bewerberinnen und Bewerber informiert.

e) Bürgermeister Bittner teilt mit, dass das Testzentrum in der Begegnungsstätte sehr gut angelaufen sei.

Bürgermeister Bittner bedankt sich bei der kath. Kirche sowie bei dem Malteser-Hilfsdienst und allen Helfern und Helferinnen.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass am heutigen Tag (23.03.2021) bereits 95 Personen getestet wurden.

In den letzten 5 Tagen wurden im Testzentrum ca. 419 Testungen durchgeführt.

Zur Anfrage von Mitglied M. Windhaus, wie lange das Testzentrum bestehen bleiben, kann die Verwaltung derzeit keine Aussage treffen.

Bürgermeister Bittner merkt an, dass im Testzentrum auch Bürger und Bürgerinnen, die nicht im Landkreis Vechta gemeldet sind, getestet werden.

zu 13 Anfragen und Anregungen

a) Mitglied Wessels fragt an, ob der Verwaltung und/oder der Bürgeraktion bereits ein Konzept zur Unterstützung des Einzelhandels vorliege.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass der Landkreis Vechta derzeit das Tübinger-Modell prüfe.

Mitglied Behrens als Sprecher der Bürgeraktion merkt an, dass derzeit viel Werbung für den Dinklager Einzelhandel gemacht werde.

Weiter habe die Bürgeraktion ein Schreiben an Frau Breher (MdB) aufgesetzt.

b) Auf Anfrage von Mitglied A. Windhaus führt Personalamtsleiter Echtermann aus, dass die Stadt Dinklage gute Erfahrungen mit der Einrichtung von Homeoffice-Plätzen mache. Derzeit seien 8 Mitarbeiter der Verwaltung an unterschiedlichen Tagen im Homeoffice.

c) Bezüglich der Anfrage von Mitglied A. Windhaus zu der Baustelle am Schützenweg führt Dipl.-Ing. Busch aus, dass der Zeitplan eingehalten werde und die Bauarbeiten bis Ende Mai fertig gestellt seien.

d) Mitglied M. Windhaus fragt an, ob das Pilotprojekt „Glascontainer“ auch für die Stadt Dinklage interessant sei.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass diesbezüglich bereits ein Gespräch mit der Gemeinde Steinfeld geplant sei. Weiter werde dies Thema der nächsten Hauptverwaltungsbeamtenrunde sein.

e) Auf Anfrage von Mitglied Witteriede zum weiteren Vorgehen des Verkehrsentwicklungsplanes führt Dipl.- Ing. Busch aus, dass die Kaufmannschaft nunmehr getagt habe und die Verwaltung derzeit auf eine Rückmeldung warte.

f) Ratsvorsitzender R. Blömer betont nochmal, dass Anfragen und Anregungen im Vorfeld der Sitzung an die Verwaltung gestellt werden sollten. So könne die Verwaltung besser auf Anfragen reagieren.

Im Anschluss erfolgt eine Pause von 15 Minuten, um in der Oberschule zu lüften.

Robert Blömer
Vorsitzender

Tina Schwarz
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister